

BIBLIOTHEKSPLAN 1973

**Entwurf
eines umfassenden Bibliotheksnetzes
für die Bundesrepublik Deutschland**

**Berlin 1973
Deutsche Bibliothekskonferenz**

Der Bibliotheksplan 1973 wurde mit Zuschüssen des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft gefördert.

Projektleitung:

Deutscher Büchereiverband e.V.

Arbeitsstelle für das Büchereiwesen, Berlin

Der Bibliotheksplan 1973 wurde 1971 – 1973 von einer durch die Deutsche Bibliothekskonferenz berufenen Studiengruppe erarbeitet (vgl. Anlage 14). Die Deutsche Bibliothekskonferenz verabschiedete den Plan am 9. März 1973.

Der Deutschen Bibliothekskonferenz gehören an:

Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken e.V. (ASpB)

Deutscher Büchereiverband e.V. (DBV)

Verein der Bibliothekare an Öffentlichen Büchereien e.V. (VBB)

Verein Deutscher Bibliothekare e.V. (VDB)

Verein der Diplombibliothekare an Wissenschaftlichen Bibliotheken e.V. (VdDB)

Verband der Bibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen (VdBNRW)



ISBN 3 - 87068 - 309 - 0

Deutscher Büchereiverband e.V.

Arbeitsstelle für das Büchereiwesen

1000 Berlin 31, Fehrbelliner Platz 3

Tel.: (030) 861 80 99 Telex: 184166 afbbl

Offsetdruckerei G. Weinert 1 Berlin 61 Friedrichstr. 224

Inhalt

	Vorwort	7
1.	Einleitung	9
2.	Grundsätze der Bibliotheksplanung	11
3.	Allgemeine Literatur- und Informationsversorgung	13
3.1	Bibliotheken mit Funktionen der 1.Stufe	13
3.2	Bibliotheken mit Funktionen der 2.Stufe	15
3.3	Bibliotheken mit Funktionen der 3.Stufe	17
3.4	Bibliotheken mit Funktionen der 4.Stufe	18
4.	Institutsbezogene Literatur- und Informationsversorgung	20
4.1	Literatur- und Informationsversorgung an Schulen	21
4.2	Literatur- und Informationsversorgung an Hochschulen	21
4.3	Literatur- und Informationsversorgung durch Spezialbibliotheken	23
5.	Übergreifende Aufgaben und ihre Organisation	24
5.1	Zentrale Aufgaben und zentralisierbare Funktionen	24
5.2	Organisation der übergreifenden Aufgaben	25
5.3	Bibliothekarische Ausbildung und Fortbildung	30
5.4	Bibliotheksnetz und Informationsbankensystem	30
5.5	Pflege internationaler Kontakte	31
	Anlagen	
A1	Dokumentation	35
A2	Statistische Angaben zum Bibliothekswesen der Bundesrepublik	49
A3	Finanz- und Personalbedarf der Bibliotheken	70
A3.1	Bibliotheken der 1. und 2. Stufe	70
A3.2	Bibliotheken der 3. Stufe	74
A3.3	Bibliotheken der 4. Stufe	75
A3.4	Institutionsbezogene Bibliotheken	77
A3.41	Bibliothekssysteme der Gesamthochschulen	77
A3.42	Spezialbibliotheken	84

A4	Raumbedarf	87
A4.1	Bibliotheken der 1. und 2. Stufe	87
A4.2	Wissenschaftliche Bibliotheken	100
A5	Fahrbibliotheken	119
A6	Zentrale Fachbibliotheken	120
A7	Deutsche Forschungsgemeinschaft	123
A8	Zentralkataloge und Leihverkehr	129
A9	Fernschreib - Verbund im Bibliothekswesen	139
A10	Allgemeine Informationsmittel und -Geräte für Bibliotheken	144
A11	Arbeitsstellen	152
A11.1	Arbeitsstelle für Bibliothekstechnik (ABT)	152
A11.2	Arbeitsstelle für das Büchereiwesen (AfB)	153
A12	Bibliothekarische Ausbildung und Fortbildung	154
A13	Bibliothekswissenschaftliche Forschung	165
A14	Verzeichnis der Mitarbeiter	169

Vorwort

Im Jahre 1969 übergab der Deutsche Büchereiverband der Öffentlichkeit mit dem „Bibliotheksplan I“ einen Entwurf für ein umfassendes Netz allgemeiner öffentlicher Bibliotheken und Büchereien. Die darin gegebenen Anregungen wurden vielerorts aufgenommen. Der Ausbau der öffentlichen Bibliotheken erhielt wichtige Anstöße.

Es erwies sich jedoch bald, daß den Bibliotheken die Aufgabe zufiel, Informationszentren aus den bei ihnen gespeicherten literarischen und anderen Medien zu entwickeln. Das rasche Vordringen der audio-visuellen Medien zwang zu neuen Untersuchungen. Endlich stellte sich heraus, daß eine voll befriedigende Lösung erst zu finden wäre, wenn auch die Probleme der Literatur- und Informationsversorgung für Forschung und Lehre in die Betrachtung einbezogen würden.

Diesen Einsichten folgend, hat die Deutsche Bibliothekskonferenz als Spitze aller bibliotheksfachlichen Verbände eine Studienkommission beauftragt, den Entwurf eines umfassenden Bibliotheksnetzes für die Bundesrepublik Deutschland zu erarbeiten.

Die Deutsche Bibliothekskonferenz legt diesen Bibliotheksplan 1973 nunmehr vor. Aus vielfältigen Bemühungen von Experten aller Gruppen und Zweige des deutschen Bibliothekswesens entstanden, zeigt er die Wege, auf denen das gesamte Bibliothekswesen zu entwickeln, zu verbessern und in der notwendigen Leistungshöhe zu erhalten ist.

Entsprechend der Entwicklung der Fachkunde, der Situation der Bibliotheken und der Bedürfnisse im Bildungswesen und Forschungsbereich ist der Plan in angemessenen Abständen fortzuschreiben. Studienkommission und Bibliothekskonferenz folgen zwei Grundeinsichten:

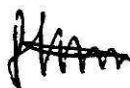
- 1) Auf die Dauer kann nur die engste Verknüpfung des Bibliotheksgefüges mit dem gesamten Bildungs- und Informationsgefüge bei institutioneller Unabhängigkeit eine Voraussetzung für die Verwirklichung der Bildungspläne schaffen.
- 2) Nur ein in sich verflochtenes Netz aller Bibliotheken, dessen Mitglieder gebend und nehmend aufeinander bezogen wirken, kann die Dienstleistungen erbringen, deren die sich entwickelnde Gesellschaft und alle ihre Glieder bedürfen und in Zukunft noch mehr bedürfen werden.

Die Deutsche Bibliothekskonferenz bekennt sich ausdrücklich zu diesen Thesen, die für ihre gesamte Arbeit gelten.

Die Konferenz fordert die Träger – Bund, Länder, Gemeinden, freie Träger – auf, nach den Leitlinien dieses Planes das Bibliothekswesen zu entwickeln. Dabei wird die Förderung der Bibliothekar-Einrichtungen zunächst kräftig zu steigern sein. Diesem Schritt müssen aber Gesetze folgen, die den vollen Leistungsstand der Bibliotheken nach Umfang und Qualität gegenüber wirtschaftlichen Schwankungen absichern und ihre fachliche Unabhängigkeit gemäß § 5 GG garantieren.

Die Deutsche Bibliothekskonferenz rechnet auf die Hilfe aller Verantwortlichen; sie bittet um Unterstützung bei allen im Augenblick und in der Zukunft erforderlichen Maßnahmen.

Für die Deutsche Bibliothekskonferenz:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Süberkrüb', written in a cursive style.

(Dr. Süberkrüb)
Präsident